

Sandro Schwarz schießt die Classique mit seinem ersten Ballkontakt ins Endspiel des Hessenpokals

AH Æ-35 Hessenpokal Halbfinale VfB Ginsheim - SG Hoechst Classique 0:1 (0:0)

2014 wurde erstmals der AH Æ-35 Hessenpokal vom Hessischen Fußball Verband ausgerichtet. Erster Sieger war die SG Hoechst Classique, die sich im Endspiel in Seulberg mit 1:0 durch ein Tor von Kapitän José Ferreiro gegen die SG Seelbach-Ballersbach durchsetzte. Für die Classique Old Boys war dies einer der größten Erfolge seit Bestehen 1987. In den darauffolgenden Jahren kam meistens schon im Viertelfinale das Aus. In der Corona-Saison haben es die Westfrankfurter nun endlich wieder geschafft ins Endspiel zu kommen. Nachdem sie in den ersten drei Pokalrunden durch Siege gegen Riedrode (1:0), Teutonia Hausen (7:6 n. E.) und einem beeindruckenden 8:1 gegen die SG Vulkan ins Halbfinale eingezogen waren, konnten sie am Freitagabend, den 11. September ihre Siegesserie mit einem 1:0 beim VfB Ginsheim auf dem Kunstrasenplatz fortsetzen und sich den Einzug ins Finale am 24. Oktober sichern.

Es war ein hart aber fair umkämpftes Pokalspiel auf sehr gutem Niveau. Die leicht favorisierten Hoechster, die in der Coronapause mit den Ex-Profis Michael Thurk (FC Augsburg/FSV Mainz 05/SG Eintracht Frankfurt) und dem ehemaligen VfB Ginsheim Jugendspieler und Bundesligatrainer Sandro Schwarz (FSV Mainz 05) prominente Neuzugänge zu verzeichnen hatten, übernahmen auch gleich das Kommando. Vor ca. 100 Zuschauern zogen die Classiquer von Anfang an ein gutes Kombinationsspiel auf. Mit viel Ballbesitz setzten sie die sehr defensivstarken Hausherren unter Druck. In der 8. Minute dann die erste Chance für die Hoechster, als der gut spielende Damjano Demasil Michael Thurk im Strafraum bediente, der mit seinem Schuß aber um übertragenden Torhüter Bastian Treffinger scheiterte.

Die Ginsheimer, die tief standen, versuchten ihr Glück mit gelegentlichen Kontern, die der hervorragend von Tade Condic organisierten Abwehr aber keine Probleme bereitete. Nach 14 Minuten dann die Riesenchance für die Classiquer in Führung zu gehen. Michael Thurk wurde im Strafraum gefoult und der gut leitende Schiedsrichter zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Der sonst so sichere Schütze Christian Balzer trat an scheiterte aber am sehr gut reagierenden Treffinger. In der 15. Minute dann eine Schrecksekunde für die Hoechster. Alex Schur mußte mit einer Muskelverletzung den Platz verlassen, für ihn kam Jean Kabuya, der seine Sache ausgezeichnet machte. Bis zum Pausenpfiff passierte nicht mehr viel, so daß es mit dem 0:0 in die Halbzeitpause ging. Nach der Pause attackierten die Classiquer die Ginsheimer noch intensiver. Wieder erspielten sie sich Feldvorteile, aber der Torerfolg blieb ihnen versagt. In der 43. Minute verletzte sich auch noch Damjano Demasi. Für ihn kam Sandro Schwarz ins Team, und ihm gelang etwas, was bisher noch keinem Classique Spieler seit Gründung der Mannschaft 1987 geglückt war. Bei einem Eckball ging Schwarz mit nach vorne, und mit seinem ersten Ballkontakt übertraf er gelang ihm das viel umjubelte 1:0. Durch seine Hereinnahme wurde das Hoechster Spiel nun noch effektiver. Sandro Schwarz glänzte bei Balleroberungen und im Spielaufbau, wovon die Angreifer übertraf, Michael Thurk und José Ferreiro profitierten. Die Uhr zeigte die 65. Minute, da drang übertraf in den Strafraum ein und wurde vom Torhüter von den Beinen geholt. Der zweite Elfmeter für die Stadtparkkicker war föllig und die Chance, die endgültige Entscheidung herbei zu führen, groß. Diesmal trat Michael Thurk an, und auch seinen platziert geschossenen Elfer parierte der übertragende Bastian Treffinger. Die letzten fünf Minuten gehörten dann noch einmal den Hausherren, die vehement auf den Ausgleich drängten. Die gute Hoechster Defensive um Jean Kabuya, Tade Condic und Alexander Colak war aber stets Herr der Situation und kam einmal ein Schuß auf das Classique Tor, war

der zuverlässige Christian Giggel zur Stelle und bereinigte die Situation. Nach 75 Minuten piff der Schiedsrichter die Partie ab, und die Classiquer hatten zum zweiten Mal das Finale des Hessenpokals erreicht, in dem der Sieger aus der Partie TSV Korbach gegen FC Germania Dillenburg auf die Mainstädter wartet. Der gesamten Mannschaft gebührt ein Sonderlob, denn sie hatten gegen eine im Schnitt 5 bis 8 Jahre jüngere kampf- und spielstarke Mannschaft ein ausgezeichnetes Spiel gemacht. Herauszuheben sind noch Tade Condic, Jean Kabuya und Alexander Colak, die eine starke Abwehrkette bildeten und den Ginsheimern so gut wie keine 100% Torchance zuließen.

Ä

AH 2019-2020
Hessenpokal Saison 2019/2020
Ä

Mi., 14.08.2019 -
Sa., 31.08.2019
Ä

1. Runde
Ä

SV Ober-Mörlen - SSV
Dillenburg
4:2

SV Wisper Lorch - VFB
Ginsheim
0:7

SG Kerzell/Lönschenrod - SG
Werratal
5:2

TSV Großen-Linden - SG Vulkan
1:4 (0:0) n.E.

1. FC-TSG Kallnigstein - FSV
Geislitz
3:0 Wertung

SG Röddorf/ Schreck - SG
Kirchberg/Lohne
7:8 (3:3) n.E.

SG Hoechst Classique 2019-2020 -
FSG Riedrode

1:0

Â
Â

2. Runde Ãœ-35 Hessenpokal
2019/2020
Â

Di.,24.09.2019 -
Fr.,04.10.2019
Â

SG Vulkan - SG
Kerzell/LÃ¶schenrod
4:1

FC Teutonia Hausen - SG
Hoechst Classique Ãœ40
6:7 (1:1) n.E.

FV Eppertshausen - 1. FC-TSG
KÃ¶nigstein
4:0

TSV Korbach - FSV DÃ¶rnberg
9:1

VFB Ginsheim - SV Ober-MÃ¶rlen
3:0

SG Kirchberg/Lohne - SV
Kirchhasel
2:1

TSG Oberbrechen AH - SKG
Bickenbach
2:1

Fr.,04.10.2019
Â

FC Germania 08 DÃ¶rnigheim AH
- FC Cleeberg
5:3 (0:0) n.E.

3.Runde - Viertelfinale
Â

Sa., 02.11.2019 -
Fr.,08.11.2019

Ä

VFB Ginsheim - TSG
Oberbrechen AH
3:1

TSV Korbach - SG
Kirchberg/Lohne
5:1

FC Germania 08 DÄ¶rnigheim AH
- FV Eppertshausen
3:1

SG Hoechst Classique - SG
Vulkan
8:1

4.Runde Halbfinale
Ä

Fr.,11.09.2020 -
Sa.,12.09.2020
Ä

VFB Ginsheim - SG Hoechst
Classique Äœ-40

0:1

VFB GinsheimTSV Korbach - FC
Germania DÄ¶rnigheim
Ä

5.Runde Endspiel
Ä

Sa.,24.10.2020
Ä

SG Hoechst Classique Äœ-40 - Sieger
aus TSV Korbach - FC Germania DÄ¶rnigheim
Ä